

BESPRECHUNGEN

MISSIONSWISSENSCHAFT

Barry, Colman J.: *Geburtswehen einer Nation*. Peter Paul Cahensly und die Einbürgerung der katholischen deutschen Auswanderer in Kirche und Nation der Vereinigten Staaten von Amerika (amerikan.: *The Catholic Church and German Americans* [Diss. Kath. Universität Washington 1953]) Paulus Verlag/Recklinghausen — Hamburg 1971; 389 S.

Zur Feier seines hundertjährigen Bestehens gab der St.-Raphaels-Verein die deutsche Übersetzung einer Dissertation heraus, die bereits 1953 in den USA veröffentlicht wurde. Das ist zwar spät, aber nicht zu spät. Denn was hier berichtet wird, verdient festgehalten zu werden, und ist angesichts der weltweiten Wanderungen auch heute noch aktuell. Verf., amerikanischer Benediktiner irischer Abstammung, geht den Fragen nach, wie der Prozeß der Einschmelzung der deutschen katholischen Auswanderer in Staat und Kirche der USA vor sich gegangen ist und welche Rolle der Limburger Großkaufmann P. P. CAHENSLY dabei gespielt hat. — Das Buch verdient studiert zu werden und müßte gerade die Ordensgemeinschaften interessieren, die sich in den Dienst der Auswanderer gestellt haben und dadurch selbst im amerikanischen Volk als eigenständige Ordensprovinzen Wurzeln gefaßt haben. Das Intern. Institut für missionswissenschaftliche Forschungen und die ZMR wissen sich CAHENSLY in besonderer Weise verbunden, da er Jahre hindurch ihr Schatzmeister gewesen ist.

Münster

Josef Glazik MSC

Ograbek, Stanislaw, SVD: *Wędrowki po Flores*. Wspomnienia z pracy misyjnej (= *Studia i Materiały Księży Werbistów*, 6). Akademia Teologii Katolickiej/Warszawa [ul. Dewajtis 3] 1973; 168 S.

In den *Wanderungen auf Flores* erzählt der polnische Missionar aus der Gesellschaft vom Göttlichen Wort von seiner Seelsorgetätigkeit in Indonesien — Plaudereien über Alltäglichkeiten, die den Kontakt mit den Missionsfreunden in der Heimat lebendig halten wollen.

Münster

Josef Glazik MSC

Oosterwal, Gottfried: *Modern Messianic Movements as a Theological and Missionary Challenge* (Missionary Studies, N° 2). Institute of Mennonite Studies/[3003 Benham Ave] Elkhart, Indiana 46514, USA 1973; 55 p., US-Dollar 1,—.

Messianische Bewegungen entstehen seit einigen Jahrzehnten überall in der Welt; aus Afrika werden 6000 gemeldet, aus Japan seit Kriegsende Hunderte, tausend Formen des Cargo-Kultes aus Neuguinea und Ozeanien. Millionen von Menschen suchen und finden darin einen neuen Lebenssinn und neue Hoffnung. Überall haben sie eine beachtliche Gefolgschaft und offenbaren ein dynamisches Wachstum und große Vitalität, im Buddhismus genauso wie bei Christen auf den Philippinen oder in Südamerika, in Steinzeitkulturen ebenso wie in Europa, in Johannesburg wie in Tokyo. Kreativer Mittelpunkt ist die Eschatologie: die Erwartung eines messianischen Königs und eines Goldenen Zeitalters ohne Hunger, Knechtschaft, Krankheit und Tod. Die Bewegung ist vor allem ein